

Die Rede mit dem Titel „Die Dienstleister. Von den Aufgaben der Geisteswissenschaften in der modernen Welt“, die Prof. Dr. Gregor Schöllgen am 5. November 2007 auf dem Dies academicus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hielt, hat ein lebhaftes Echo gefunden und heftige Reaktionen ausgelöst. Die Hochschulleitung ist der Auffassung, dass dieser Kontroverse ein Problem zugrunde liegt, das weiter diskutiert werden sollte und dessen Bearbeitung für das Selbstverständnis unserer Universität von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grunde veröffentlichen wir hier den ausführlichen Text von Professor Schöllgen sowie die Stellungnahme des Dekans der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, Prof. Dr. Jens Kulenkampff, zur Rede, wie sie am Dies academicus gehalten wurde. Diese Rede entspricht einer Kurzversion des hier vorliegenden umfassenderen Textes.

Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske

Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg